Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (fortgeführt), Einführungsphase

Andreas-Vesalius-Gymnasium

Unterrichtsvorhaben 1: «Ma vie, mes amis et les autres»	
Inhaltliche Schwerpunkte	**Kernlehrplan-Bezug:**
• Beziehungen zu Familie und Freunden • Emotionen und Aktionen	**Être jeune adulte** • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u>

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben.

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des code parlé und des code écrit zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden.

<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.

<u>Text- und Methodenkompetenz</u>

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen.

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben 2: «Entre attentes et espoirs»	
Inhaltliche Schwerpunkte	**Kernlehrplan-Bezug:**
• Identität • Modernes Leben, soziale Netze	**Être jeune adulte** • Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) • Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh)verstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.

Sprechen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen, Meinungen und eigene Positionen vertreten und begründen.
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren.
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.

Verfügen über sprachliche Mittel

- ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.

Text- und Methodenkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen.
- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen.

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben 3: «Vivre dans un pays du Maghreb»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug:
• Arabischer Frühling • Lebensumstände in den arabischen Ländern • Aktuelle politische Situation	**Vivre dans un pays francophone** • Leben in der Stadt und auf dem Land • Soziales und politisches Engagement

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz.

Sprechen

- in Gesprächen angemessen interagieren sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien anwenden.
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen.
- Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten.

Verfügen über sprachliche Mittel

- einen allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich der kulturellen Vielfalt und der damit verbundenen Chancen und Herausforderungen weitgehend bewusst werden und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen.

Text- und Methodenkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen.
- unter Berücksichtigung ihres Welt- und soziokulturellen Orientierungswissens zu den Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und schriftlich Stellung beziehen.

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben 4: «Etudier ou/et travailler»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug:
• Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen • Austausch- und Arbeitsprogramme der EU	**Entrer dans le monde du travail** • Schulausbildung, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz.

Hör(seh)verstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen
- zur Erschließung der Textaussage grundlegendes externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.

Schreiben

- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben.
- ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben.
- bei der Vermittlung von Informationen auf eventuelle Nachfragen eingehen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich weitgehend selbstständig neues Wissen aus französischsprachigen Quellen aneignen.

Text- und Methodenkompetenz

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, ihnen die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, sie mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen.

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht bindend und kann vom Fachlehrer / von der Fachlehrerin festgelegt werden.

Klausuren: Alle Klausuren – bis auf maximal eine – überprüfen drei unterschiedliche Kompetenzen (Schreiben mit Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör(seh)verstehen). Nur in maximal einer Klausur werden lediglich Schreiben und Leseverstehen überprüft.

Schulinternes Curriculum Französisch Sek II (fortgeführt, GK-Profil), Qualifikationsphase

Andreas-Vesalius-Gymnasium

Unterrichtsvorhaben 1: «Vivre dans une métropole»	
Inhaltliche Schwerpunkte	**Kernlehrplan-Bezug:**
• Glanz- und Schattenseiten einer Großstadt • Die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum • Leben und Überleben in einer Großstadt	**Vivre dans un pays francophone** • Immigration und Integration • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst **(R-)Évolutions historiques et culturelles** • Culture banlieue

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

<u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u>

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik wiedergeben.

<u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen.

<u>Text- und Methodenkompetenz</u>

- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen.

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben 2: «Loin de Paris»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug
• Arbeits- und Berufswelt • Tourismus und Umwelt • Regionale Kultur/Identität	**Vivre dans un pays francophone** • Nationale Identität und regionale Diversität • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Hör(seh)verstehen

- medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen.

Schreiben

- unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren.
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen.

Text- und Methodenkompetenz

- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen.
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen.

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben 3: «L'amitié franco-allemande»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug:
• Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn • Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland • Kommunikation in der Arbeitswelt	**(R-)Évolutions historiques et culturelles** • Deutsch-französische Beziehungen **Entrer dans le monde du travail** • Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Sprechen

- ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten, Ereignisse, Interessen und Standpunkte weitgehend differenzierter darstellen, kommentieren sowie von Erlebnissen, Erfahrungen und Vorhaben weitgehend klar und detailliert berichten.
- Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen.

Sprachmittlung

- als Sprachmittler unter Einsatz kommunikativer Strategien in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen und Aussageabsichten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen.

Text- und Methodenkompetenz

- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich und schriftlich erläutern (scenario, poème).
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen (Reden).

Zeitbedarf ca. 24 Stunden

Unterrichtsvorhaben 4: «Avancer en Europe»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug:
• Deutsch-französische Projekte / Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur) • Europäische (De-)Konstruktion • Internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben	**Défis et visions de l'avenir** • Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa • Umwelt **Entrer dans le monde du travail** • Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen / Beispiele stützen (commentaire).
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief).

Hör(seh)verstehen

- umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen.
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen.

Text- und Methodenkompetenz

- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen.
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen.

Zeitbedarf ca. 20 Stunden

Unterrichtsvorhaben 5: «L'héritage colonial de la France»

Inhaltliche Schwerpunkte	Kernlehrplan-Bezug:
• Geschichtlicher Hintergrund • Lebensumstände in den ehemaligen Kolonien • Aktuelle Beziehungen zu Frankreich	**Vivre dans un pays francophone** • Nationale Identität **(R-)Évolutions historiques et culturelles** • Koloniale Vergangenheit **Identités et questions existentielles** • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit

- sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen in den ehemaligen Kolonien, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen.

Text- und Medienkompetenz

- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scenario, poème).
- Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontextes verstehen.

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Unterrichtsvorhaben 6: «La vie et ses questions»	
Inhaltliche Schwerpunkte	**Kernlehrplan-Bezug:**
• Erarbeitung einer philosophischen Theorie • Kritische Auseinandersetzung mit Sinnfragen des Lebens	**Identités et questions existentielles** • Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

[Die Schülerinnen und Schüler können …]

Funktionale kommunikative Kompetenz

Leseverstehen

- bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.
- explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen.

Schreiben

- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire).
- diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Leserbrief).
- unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.

Interkulturelle kommunikative Kompetenz

Soziokulturelles Orientierungswissen

- ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen.
- soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen.

Text- und Medienkompetenz

- erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scenario, poème).
- unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen.
- Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen.

Zeitbedarf ca. 25 Stunden

Die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben ist nicht bindend und kann vom Fachlehrer / von der Fachlehrerin festgelegt werden. Außerdem werden die für die einzelnen Abiturjahrgänge jeweils gültigen Vorgaben berücksichtigt.

Klausuren: Alle Klausuren – bis auf maximal eine – überprüfen drei unterschiedliche Kompetenzen (Schreiben mit Leseverstehen und Sprachmittlung oder Hör(seh)verstehen). Nur in maximal einer Klausur werden lediglich Schreiben und Leseverstehen überprüft. Außerdem wird in der Q1 im ersten Halbjahr die zweite Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt.